

Seeheim-Jugenheim, 29.04.09

**Drucks.-Nr.: 21/2001/VII**

An die Vorsitzende  
der Gemeindevertretung  
Frau Karin Neipp  
Rathaus  
64342 Seeheim-Jugenheim

**DS\_ 2001/VII Portokosten der Gemeinde Seeheim-Jugenheim**

Sehr geehrte Frau Neipp,

bitte setzen Sie diesen Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Gemeindevertretung und überweisen Sie ihn vorab an den Gemeindevorstand.

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Der Gemeindevorstand wird gebeten, Abläufe und Kosten für den Versand von Briefen und Druckssachen der Gemeinde unter Berücksichtigung folgenden Alternativen zu überprüfen und Möglichkeiten zur Kostensenkung aufzuzeigen.

- a. Kosten (beim Versand mit Gemeindepersonal)
- b. Kosten beim Versand mit der Post AG
- c. Versandkosten mit Fa. MaxiMail Briefservice  
Holzhofallee 25-31  
64255 Darmstadt
- d. Versandkosten mit alternativen Firmen

**Begründung:** Mit der Privatisierung des Postwesens zeichnen sich Einsparpotentiale ab, von der auch die Gemeinde profitieren könnte. Allerdings gilt es dabei auch zu bedenken, daß wir als Bürger den Service von im Gemeindegebiet verteilten Briefkästen gewöhnt sind und auch erhalten möchten. Diese Dienstleistung wird flächendeckend bisher nur von der Post AG angeboten.

Mit freundlichen Grüßen

G. Bernd Wilhelm